

[1724.] — Disponenda betr. —

Dringend bitten wir, uns in bevorstehender Jubiläumsmesse

Nichts, ohne irgend eine Ausnahme, zur Disposition zu stellen,

da wir beim Abschlusse auf Disponenda nirgends Rücksicht nehmen können.

Göttingen u. Leipzig, Februar 1849.

Dieterich'sche Buchhandlung.
F. C. W. Vogel.

[1725.] Notiz in Betreff von Disponenden.

Mit Ausnahme von Gebhards Charwochenbuch können wir dieses Mal unter keiner Bedingung Disponenda gestatten.

Wir haben noch nie in dieser Beziehung je Bedingungen gestellt und rechnen daher dieses Mal zuversichtlich auf Erfüllung unserer Bitte.

Prag, 10. Februar 1849.

Borrosch & André.

[1726.] Wir machen darauf aufmerksam, daß wir zur bevorstehenden Oster-Messe

keine Disponenden

annehmen können, und können bei keiner Handlung und von keinem Verlagswerke eine Ausnahme machen.

Berlin, Februar 1849.

Veit & Comp.

[1727.] Keine Disponenda.

In nächster Ostermesse kann ich mir durchaus nichts zur Disposition stellen lassen, und erbitte Alles, was nicht abgesetzt ist, zurück. Keinen Falls werde ich Disp. anerkennen.

Bauzen, im Febr. 1849.

F. A. Reichel.

[1728.] Bitte!

So dankbar ich auch den geehrten Kollegen bin, wenn sie meine Firma bei Annoncen in der „Magdeburgischen Zeitung“ mit nennen, so muß ich doch bitten, dies nicht eher zu veranlassen, bevor sie nicht annehmen können, daß ich gleichzeitig Exemplare der annoncirten Werke in Händen habe. Es fest mich oft in Verlegenheit, die Nachfragen der Kunden nach diesen Werken nicht sofort effectuiren zu können.

Halberstadt, den 23. Febr. 1849.

F. A. Helm.

[1729.] Herrn Körner in Frankfurt fordere ich hiermit auf, mir auf meine vielfachen Schreiben, betr. die Karow'sche Angelegenheit, Antwort zu geben.

G. W. Körner in Erfurt.

[1730.] Bitte an die Herren Verleger.

Wenn Sie uns Anzeigen Ihres Verlages in größeren Partien, mit unserer Firma senden, so bitten wir die Preise der angezeigten Werke nach der neuen Berechnung des Thalers zu 1 fl. 40 kr. G.-M. zu bestimmen, weil wir sonst von den Anzeigen keinen Gebrauch machen könnten und also nur vergebliche Spesen hätten.

Klagenfurt, den 20. Febr. 1849.

Jos. Sigmund'sche Buchhandlung.

[1731.] Die Handlungen von Rheinland-Weinthalen ersuchen wir, uns Sendungen nicht mehr über Köln, sondern mittelst des Herren W. Engelmann in Leipzig zu machen.

Siegen, den 22. Februar 1849.

Kogler'sche Buchhandlung.

[1732.] Berichtigungen.

Ich bitte im Adressbuche f. 1849 folgende Verbesserungen vorzunehmen:

I. Abthl. S. 161. unter der Firma: Ferd. Schöningh, Zeile II. lies: Kirchenblatt, st. Leichenblatt.

— 177. Firma: Carl Tauchnitz, ist das C im Vornamen in K (Karl) zu verändern.

Leipzig, 23. Februar 1849.

Otto Aug. Schulz.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Kunsthandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Correspondenz aus Wien. — Wittwenkaffe. — Höpkins's Lehrbücher. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 1622 — 1732. — Leipziger Börse am 28. Februar 1849.

Abler & D. 1630.	Geibel 1718.	Körner in G. 1729.	Sallmayer & Co. 1627. 1633.
Anonyme 1623. 1624. 1625.	Gerhard in E. 1662.	Landes-Ind.-Cptr. 1640.	Schäfer in M. 1691.
1704. 1705. 1706. 1707.	Goar, St. 1672.	Lechner 1646.	Schlotman 1652.
1709.	Grau in H. 1700.	Lucas in M. 1673.	Schmid in A. 1656.
Bahnmaier 1683.	Greven 1715.	Mangelsdorf & Kl. 1664. 1693.	Schmid in Schw. Em. 1712.
Beck in N. 1687.	Hallberger'sche B. B. 1634.	Mayer, G. in E. 1657.	Schott's Sohn 1629.
Bethmann 1634. 1723.	1702.	Müller, J. in A. 1682.	Schulz, D. A. in E. 1732.
Bornträger'sche S.-B. 1671.	Palm 1667.	Müller in St. 1668.	Schwetsche & Sohn 1634.
Borrosch & A. 1725.	Hanemann 1642.	Museum, antiq. 1638.	Sigmund 1730.
Braune 1631. 1639.	Hartknoch 1645. 1716.	Nicolai in B. 1651.	Spamer 1632. 1637.
Brockhaus 1628.	Hartmann 1698.	Riemeyer 1649.	Steiner 1665.
Bug 1710.	Hafpel 1661. 1665.	Röbdeke 1663.	Timm 1678.
Decker 1703.	Heinze in H. 1660. 1685.	Pabst 1721.	Trautwein'sche B. 1647.
Dieterich 1724.	Helm 1659. 1728.	Palm in M. 1697.	Troschel 1675.
Dieke 1707.	Herold in H. 1711.	Perthes-B. & M. 1677.	Veit & Co 1726.
Du-Ront-Schauberg 1713.	Hirschwald, A. 1644.	Reichel 1727.	Vogel, F. C. W. 1724.
Ebner in U. 1719.	Holle 1681. 1722.	Rein 1706.	Weigel, L. D. 1670. 1686.
Enslin'sche B. 1679.	Hurter 1701.	Reißner in G. 1694.	Weisse in St. 1669.
Flemming 1626.	Junfermann 1648.	Reyher 1641. 1689.	Wetener 1690.
Frank in P. 1699.	Klinhardt 1684.	Riemann 1688. 1692.	Williams & N. 1686.
Friedländer 1708.	Kocypinsky 1622.	Robben 1636.	Winkler in P. 1676.
Frißsche, H. 1680. 1717.	Kogler, 1731.	Rudolph & D. 1635.	Wohlgemuth, F. A. 1638.
Garcke 1653.	Köbler, K. F. 1696.	Rümpker 1714.	Wolff in M. 1650.
Garrigue 1674.	Kopriva 1720.	Rjwnag 1695.	

Leipziger Börse am 28. Februar 1849.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	143%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	102 1/2%
Berlin pr. 100 ρ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 ρ Lsdr. à 5 ρ	{ k. S. 112 1/2% 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ρ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2%
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 67 1/2% 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 151 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. — 3 Mt. 6. 25 1/2%	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 81% 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. 90% 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 ρ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ρ idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ρ nach ger. Ausmünzungsfusse d ^o .	—	12 1/2%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, ρ 17 1/2%
Holländ. Duc. à 3 ρ auf 100	—	6 1/2%
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	6 1/2%
Brest. d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .	—	6 1/2%
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	6
Conv. Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	2 3/4%
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—

Staatspapiere und Actien

excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im (von 1000 und 500 ρ	79 3/4%	—
14 ρ Fuss (kleinere	—	—
— d ^o . — von 500 ρ à 4%	88 1/2%	—
— d ^o . — von 500 u. 200 ρ à 5%	101 1/4%	—
— d ^o . — d ^o . kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% im (von 1000 und 500 ρ	—	83
14 ρ Fuss (kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ρ	78%	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im (von 1000 und 500 ρ	—	79
20 fl. Fuss (kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im (von 1000 und 500 ρ	—	89 1/2%
14 ρ Fuss (kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ρ	—	82 1/2%
à 3 1/2% (v. 100 u. 25 ρ	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	77 1/2%
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	89 1/2%
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	99
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	97 1/2%
Chemnitz-Rieser Eisenbahn-Anleihe zu 10 ρ à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 ρ)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% }	—	—
à 3% } à 103% im 14 ρ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 ρ pr. 100	—	142
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ρ pr. 100	—	97
Sächs. Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	—	74 1/2%
Chemn.-Rieser d ^o . d ^o . pr. 100	—	22 1/2%
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	15
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	—	167

